

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 294. Donnerstag den 15. December 1859.

Gefunden
ein Pfandschein, ein Paar rothe Stauchen.

Wiesbaden, den 14. December 1859. Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Der Transport wegunfertiger Schüblinge und Arrestanten, sowie die für die Verpflegung der Arrestanten im Amtscivilgefängnisse und für die Heizung der letzteren nöthwendige Lieferung von Nahrungsmitteln und Holz pro 1860 sollen

Donnerstag den 22. December d. Morgens 9 Uhr in dem Geschäftslocale der unterzeichneten Behörde öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben werden. Lusttragende werden zu dieser Versteigerung hiermit eingeladen.

Wiesbaden, den 13. December 1859. Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köhler.

An den Bürgerschaft der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerschaft der Stadt Wiesbaden wird andurch auf

Donnerstag den 15. December l. J. Nachmittags 5 Uhr zu einer Sitzung in den Rathhauseaal eingeladen.

T a g e s o r d n u n g:

- 1) die Erweiterung des von Herzogl. Landesbank dahier der Stadtgemeinde zum Geschäftsbetriebe der städtischen Leihhausanstalt verwilligten Credits von 30,000 fl. bis zum Betrage von 40,000 fl.
 - 2) Gesuch des Buchbinders Andreas Flocker dahier um Ueberlassung eines Streifens des an seinem Hintergebäude herziehenden Gäßchens;
 - 3) Gesuch des Kunst- und Handelsgärtners Peter Klein dahier um käufliche Ueberlassung eines Theils des Schwarzbachs zum Zwecke dessen Ueberwölbung und eines Theils der Böschung des erweiterten Promenadenwegs im Nerothale;
 - 4) Erhebung eines Rechtsstreites gegen Friedrich Thon dahier wegen einer Forderung der Stadtgemeinde im Betrage von 153 fl. 53 fr. aus zuviel erhaltenem Arbeitslohne bei Ausführung der Grund- und Planirarbeiten am Schiersteiner Vicinalwege;
 - 5) Gesuch des Schreinermeisters Conrad Wolff dahier um käufliche Ueberlassung einer der Stadtgemeinde gehörigen, an seiner Hofraithe belegenen Grundfläche.
- Die Mitglieder des Bürgerschaftes werden ersucht pünktlich zu erscheinen, und wird ausdrücklich bemerkt, daß nur Abwesenheit von hier oder Krankheit als genügende Verhinderungsgründe bei Nichterscheinen angesehen werden.

Wiesbaden, den 12. December 1859. Der Bürgermeister.
Fischer.

**Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.
Sitzung vom 2. November 1859.**

Gegenwärtig: der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher
Deffner, Quersfeld und Bücher.

1480—87. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

1488. Der Bürgermeister trägt den auf Grund Sitzungsbeschlusses des Gemeinderathes vom 12. v. M. verfaßten, an Herzogliches Verwaltungsamt gerichteten Recursbericht auf Rescript Herzogl. Landesregierung vom 3. v. M. auf hohes Ministerialrescript vom 27. v. M., die Verpflichtung der auswärts wohnenden Pensionäre zur Bezahlung von Gemeindesteuern betr., vor, und erklärt sich hierauf der Gemeinderath mit der Fassung dieses Berichtes einverstanden.

1490. Nach Kenntnißnahme der von den Leihbietenden der städtischen Holzfällungsarbeiten pro 1859/60, Wilhelm Stritter und Jakob Rückert von hier, zu Protocoll gegebenen Erklärungen, wird beschlossen: die sämtlichen städtischen Holzfällungsarbeiten dem Jakob Rückert von hier, der sich erboten hat, sie zu dem Statpreise zu übernehmen, zu übertragen.

1491. Das Schreiben des Herrn Geh.-Hofrathes Professors Dr. Fresenius von hier vom 31. v. Mts., die Analyse der 4 Quellwasser aus den Quellen vom Pfaffenborn betr., gelangt zur Kenntniß der Versammlung und wird beschlossen, dem Herrn Geh.-Hofrath Professor Dr. Fresenius den Dank der Versammlung Namens der Stadtgemeinde für seine Bemühungen auszusprechen.

1493. Die am 27. v. M. abgehaltene Versteigerung von Straßendünger wird auf den Erlös von 23 fl. 15 fr. genehmigt.

1495. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 1. l. M., den Zustand der Ahorn-Alleenbäume auf der älteren Fläche des neuen Todtenhofes betr., wird beschlossen: durch den Gärtner Jakob Weil das Zurückschneiden dieser Bäume vornehmen zu lassen.

1496. Auf Vorlage des Stats über die Anlage eines Kanals zur Ableitung des Gluthgewässers an dem Curiaalwege, wird beschlossen: diesen Stat im Kostenbetrage von 20 fl. 6 fr. zur Ausführung zu genehmigen.

1597—1501. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

1503. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 22. v. M., Verbesserung einer Ueberfahrtsrinne vor dem Curiaalwege längs des Bierstadterweges dahier betr., wird beschlossen: die fragliche Rinne beseitigen und daselbst einen Canal anlegen zu lassen.

1505. Das Rescript Herzogl. Verwaltungsamts vom 31. October, die Ueberwölbung der Bäche in dem der Wilhelmstraße gegen liegenden Feldbisdistricte betr., wird der über diesen Gegenstand bereits bestehenden Commission zur weiteren Berichterstattung hingewiesen.

Wiesbaden, den 12. December 1859. Der Bürgermeister.

Fischer.

Befanntmachung.

Donnerstag den 15. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, sollen die zum Nachlasse der verstorbenen Frau Ober-Medicinalrath Dr. Thewalt Wittwe dahier gehörigen Mobilien, bestehend in Hausgeräthschaften, als Tischen, Stühlen, Schränken, Commoden, Canapés, Betten, Leinen- und Weißgeräthe, Kleider etc., sowie Küchengeräth aller Art, fortgesetzte Kirchgasse No. 14 gegen gleich baare Zahlung abtheilungshalber versteigert werden.

Wiesbaden, 5. December 1859. Der Bürgermeister-Adjunct.

Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 23. December l. J. Morgens 10 Uhr läßt Carl Hassenbach zu Mosbach ein zweistöckiges Wohnhaus nebst Seitenbau, Scheuer, Stallung und Hofraum, belegen daselbst in der Untergasse zwischen Philipp Metz und Reinhard Niehl, sowie 32 in der Gemarkung Diebrich-Mosbach gelegene Grundstücke, als:

- | | Stad.-No. | Mth. | Sch. | Cl. | |
|-----|-----------|------|------|-----|--|
| 1) | 2370 | 32 | 98 | — | Garten beim Hause zw. Phil. Metz und Reinhard Niehl; |
| 2) | 2373 | 23 | 79 | 1 | Acker Kleinboden im Rappenberg zw. Joh. Reinhard Schneider Erben und Philipp Stritter, gibt 11 fr. 1 hl. Zehntannuität; |
| 3) | 8375 | 24 | 55 | 2 | Acker Boden Obertheil in der Lämrich zw. Peter Kriesfelder zu beiden Seiten, gibt 12 fr. 1 hl. Zehntannuität; |
| 4) | 8378 | 32 | 52 | 3 | Acker Eichen 7r Gewann zw. Reinhard Born und Carl Vader Wittwe, gibt 12 fr. 3 hl. Zehntannuität; |
| 5) | 8382 | 8 | 54 | 2 | Acker Hinterberg Untertheil 3r Gew. zw. Georg Koffel und Philipp Herber, gibt 4 fr. 1 hl. Zehntannuität; |
| 6) | 8388 | 33 | 2 | 3 | Acker Hefler 8r Gew. zw. Philipp Ahmus und Johann Schäfer, gibt 13 fr. Zehntannuität; |
| 7) | 8392 | 11 | 89 | 1 | Acker im Grund zw. Peter Fröhlich und Friedrich Stritter, gibt 6 fr. 1 hl. Zehntannuität; |
| 8) | 8399 | 45 | 90 | 3 | Acker Vorderberg 4r Gew. zw. Elisabetha Reiz und Nicolaus Fischer, gibt 18 fr. 1 hl. Zehntannuität u. 34 fr. 1 hl. Grundzinsannuität; |
| 9) | 8402 | 65 | 92 | 3 | Acker Hefler zw. Elisabetha Ahmus und Reinhard Born, setzt Hefler 8r Gewann, gibt 26 fr. Zehntannuität und 43 fr. 2 hl. Grundzinsannuität; |
| 10) | 8405 | 32 | 94 | 3 | Acker Hefler 8r Gewann zw. Christian Diener und Phil. Ahmus, gibt 13 fr. Zehntannuität u. 16 fr. Grundzinsannuität; |
| 11) | 8406 | 23 | 26 | 3 | Wiese im Grund rechts der Gemeindewiese zw. Matthias Born und sich selbst, gibt 9 fr. 2 hl. Zehntannuität; |
| 12) | 8407 | 23 | 48 | 3 | Acker Hinterberg Obertheil 3r Gew. neben Conr. Menges, gibt 9 fr. 2 hl. Zehntannuität und 17 fr. Grundzinsannuität; |
| 13) | 8408 | 29 | 39 | 3 | Acker Hefler 9r Gew. neben Reinhard Stritter, gibt 11 fr. Zehntannuität und 26 fr. Grundzinsannuität; |
| 14) | 8409 | 23 | 48 | 3 | Acker Hinterberg Obertheil 3r Gew. zw. Elisabetha Stritter und der Domäne, gibt 8 fr. 3 hl. Zehntannuität; |
| 15) | 8415 | 20 | 74 | 2 | Wiese im Grund zw. Peter Himmel und Peter Schneider, gibt 8 fr. 2 hl. Zehntannuität; |
| 16) | 8417 | 23 | 18 | 3 | Acker Hinterberg Untertheil 1r Gewann neben Reinhard Reiz, gibt 9 fr. 1 hl. Zehntannuität und 10 fr. 2 hl. Grundzinsannuität; |
| 17) | 8426 | 24 | 17 | 3 | Acker Hinterberg Untertheil 6r Gew. zw. Nicolaus Fischer und Matthias Stritter, gibt 9 fr. 3 hl. Zehntannuität; |

- | | Stück. | No. | Mth. | Sh. | Gl. | |
|-----|--------|-----|------|-----|-----|---|
| 18) | 8426 | 68 | 62 | 2 | | Acker Kleinboden 6r Gew. zw. Elias Wolf und David Gabelmann, gibt 34 fr. 2 hll. Zehntannuität und 34 fr. 1 hll. Grundzinsannuität; |
| 19) | 8430 | 24 | 40 | 2 | | Wiese in der Untersalz zw. Heinrich Seelgen u. Philipp Kraft Wtw., gibt 10 fr. Zehntannuität; |
| 20) | 8442 | 36 | 18 | 2 | | Acker Boden Obertheil 5r Gewann zw. Heinrich Seelgen und Philipp Seib, gibt 18 fr. 1 hll. Zehntannuität u. 34 fr. 1 hll. Grundzinsannuität; |
| 21) | 8443 | 43 | 46 | 1 | | Acker Gräfelberg 2r Gewann zw. Conrad Ernst und Leopold Hafer, gibt 21 fr. 2 hll. Zehntannuität und 15 fr. 1 hll. Grundzinsannuität; |
| 22) | 8457 | 14 | 64 | 2 | | Acker im Oberrieth 1r Theil zw. Heint. Schneider und Philipp Adam Schneider, gibt 7 fr. 1 hll. Zehntannuität; |
| 23) | 8459a | 44 | 52 | 3 | | Acker Boden Untertheil 9r Gewann zw. Ludwig Reisenberger und Reinhard Reiz, gibt 14 fr. 1 hll. Zehntannuität; |
| 24) | 8464 | 32 | 2 | 2 | | Acker Hosenberg im Strohshütter zw. Math. Stritter und Friedrich Bader, gibt 16 fr. 1 hll. Zehntannuität und 39 fr. 1 hll. Grundzinsannuität; |
| 25) | 8469 | 54 | 90 | 3 | | Acker Eichen 9r Gewann zw. Adam Diener und Philipp Kling, gibt 21 fr. 3 hll. Zehntannuität und 51 fr. 2 hll. Grundzinsannuität; |
| 26) | 8472 | 5 | 22 | 3 | | Wiese in der Hintersalz zw. der Bahn und Heinrich Schneider, gibt 2 fr. 1 hll. Zehntannuität; |
| 27) | 8479 | 23 | 33 | 3 | | Acker Boden Obertheil 9r Gewann zw. Adam Genth und Reinhard Schneider, gibt 9 fr. 1 hll. Zehntannuität und 16 fr. Grundzinsannuität; |
| 28) | 8480 | 23 | 33 | 3 | | Acker Boden Untertheil 9r Gewann zw. Michael Born und Ludwig Diez, gibt 9 fr. 1 hll. Zehntannuität und 9 fr. Grundzinsannuität; |
| 29) | 8487 | 16 | 77 | 2 | | Acker im Oberrieth 1r Theil zw. Philipp Adam Reiz und Georg Seilberger, gibt 8 fr. 2 hll. Zehntannuität; |
| 30) | 8488 | 17 | 27 | 3 | | Acker Hosenberg am Hügler zw. Philipp Genth und Peter Kriesfelder, gibt 6 fr. 3 hll. Zehntannuität; |
| 31) | 8489 | 8 | 65 | 3 | | Acker Hosenberg am Hügler zw. Friedr. Schneider und Michael Born, gibt 3 fr. 1 hll. Zehntannuität und 8 fr. 2 hll. Grundzinsannuität; |
| 32) | 8490 | 54 | 90 | 3 | | Acker im Mittelfeld zw. Philipp Adam Reiz und Friedrich Schneider, gibt 21 fr. 3 hll. Zehntannuität, |

in dem Rathhause zu Mosbach freiwillig versteigern.

Wiesbaden, 5. December 1859.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

238

Westerburg.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 21. December d. Vormittags 10 Uhr werden die in den Lunggruben der Artillerie-Caserne vom 1. Januar 1860 an sich ergebenden Exerementen auf zwei Jahre meißbietend versteigert.

Wiesbaden, den 13. December 1859.

345

Herzogliche Caserneverwaltung.

Bekanntmachung.

Das Gespül und die Knochen aus der Menage des Herzogl. 2. Regiments, sowie die Grescenz an Gras auf dem Bleichplatze für das Jahr 1860 wird Samstag den 17. December l. J., Vormittags 10 Uhr, in dem Zimmer No. 22 der Infanterie-Caserne versteigert.

Die Bedingungen liegen daselbst zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 10. December 1859.

403

Die Menageverwaltung des Herzoglichen 2. Regiments.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 22. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Artillerie-Caserne dahier circa 38 ausgetragene Mäntel, 1 Officiersreitzeug, 13 Kinnete, 26 wollene Pferdedecken, 13 Selette, nebst sonstigen Pferdegeschirren u. gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 8. December 1859.

321

Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Frau Johann Fritz dahier läßt Donnerstag den 12. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr das ihrem noch minderjährigen Sohne erster Ehe, Philipp Hess, zustehende zweistöckige Wohnhaus mit Hintergebäude und Hofraum, in der unteren Webergasse dahier zwischen Commerzienrath Berle und Spenglermeister Schreiner belegen, mit obervormundschaftlichem Consense im hiesigen Rathhause versteigern.

Das Haus, in welchem früher eine Bäckerei und seither eine sehr frequente Metzgerei betrieben worden ist, befindet sich in der besten Verkehrslage hiesiger Stadt.

Wiesbaden, den 12. Dezember 1859.

10407

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Holzversteigerung.

Montag den 19. December l. J., Morgens um 10 Uhr anfangend, kommen in dem Seidenhahner Gemeindewald, Distrikt Pichtenwald 1r u. 2r Theil,

23 Klafter buchen Scheitholz,

17 " " Stockholz,

870 Stück buchene Wellen,

755 " gemischte "

zur Versteigerung. Das Holz steht auf guter Abfahrt nach der Lahn-, Nar- und Schlangenbaderstraße.

Seidenhahn, den 10. December 1859.

10408

Der Bürgermeister.
Scheidt.

Notizen.

Heute Donnerstag den 15. December,

Vormittags 9 Uhr,

Mobilienv versteigerung der verstorbenen Frau Ober-Medicinalrath Dr. Thewalt Wittwe, fortgesetzte Kirchgasse 14 dahier.

Vormittags 11 Uhr,

Versteigerung von Straßendünger in dem vormaligen Waisenhausgarten und Versteigerung von Steinkohlensche und Kehrlicht auf dem städtischen Acker vor der Gasfabrik. (S. Tagbl. 293.)

Nachmittags 3 Uhr,

Hofraitheversteigerung des verstorbenen Herrn Oberappellationsgerichts-Präsidenten Dr. Muffet in der Louisenstraße dahier, auf dem Rathhause. (S. Tagbl. 291.)

Bei Carl Hoffmann in Stuttgart sind soeben erschienen und in der
Chr. W. Kreidel'schen
Buchhandlung
zu haben:

Feierstunden,

Unterhaltungsblatt für Gebildete aller Stände.

Ite Lieferung.

Dieses Journal macht es sich zur Aufgabe, unterhaltende und bildende Lectüre in geschmackvoller Form zu bieten und wird abwechselnd: Gute und spannende Novellen, Erzählungen, Jagd- und Reiseskizzen, merkwürdige Erlebnisse, Episoden aus dem Leben berühmter Männer, Naturschilderungen u. enthalten.

Unter der Rubrik „Miscellen“ enthält jedes Heft interessante Mittheilungen aus der Neuzeit, allgemein wichtige Erfindungen und literarische Erscheinungen, statistische und sociale Berichte, Kurz — außer Politik und Religion — **Alles das Neue**, was den Gebildeten interessirt und ihm Unterhaltung gewährt. Neben den zahlreichen in den Text gedruckten Holzschnitten dienen die in jedem Heft enthaltenen

2 in Farbendruck ausgeführten Kunstblätter
(welche als die schönsten Albumbilder gelten können, und von welchen jedes einzelne im Kunsthandel 1 fl. = 20 sgr. kostet) diesem neuen Journal zu besonderer Zierde.

Jährlich erscheinen 12 Hefte von je 4 Bogen Text, zu dem sehr billigen Preise von fl. — 24 fr. reihn.

Hiermit die ergebene Anzeig, daß
mein Laden Freitag Abend um 4 Uhr
geschlossen und Samstag Abend um
5 Uhr wieder geöffnet wird.

10409

M. Wolf,
Badhaus zur „goldnen Krone“.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen wir unsere Artikel in weißen Stickereien, als: Kragen, Ärmel, Streifeneinsätze, Garnituren in Pique, Woll, Jaconets und Tüll, ächte sächsische Spitzen, Schleier in allen Farben, Negligehauben mit und ohne Band, Barben, Taschentücher, fertige Ärmel in Tüll und Woll, Ärmelstoffe, fertige Hüte u. zu billigen Preisen.

Geschwister Schuckardl,

Webergasse neben Herrn Schupp.

10410

Literarische Anzeige für Damen.

Von nachstehenden elegant ausgestatteten, mit belletristischen und Musik-Beilagen versehenen, Moden- und Musterzeitungen sind für 1860 bereits die ersten Nummern erschienen und liegen zur Ansicht bereit:

Der Bazar. Illustrierte Damenzeitung. (Erscheint wöchentlich.) Vierteljährig 1 fl. 12 fr.

Frauenzeitung für weibliche Arbeiten, Moden und Hausweisen. (Erscheint monatlich 2 mal.) Vierteljährig — " 54 "

Allgemeine Musterzeitung. Album für weibliche Arbeiten. (Erscheint monatlich 2 mal.) Vierteljährig — " 54 "

Pariser Damenkleidermagazin. (Erscheint monatlich 1 mal.) Vierteljährig — " 27 "

Zugleich bringen wir unser Abonnement auf die beiden, wöchentlich erscheinenden, billigsten, illustrierten Unterhaltungsblätter:

Gartenlaube. Vierteljährig 54 fr.

Illustriertes Familien-Journal. " 47 "

in empfehlende Erinnerung.

Probenummern stehen zu Diensten und empfiehlt sich zu geneigten Bestellungen die

Buchhandlung von Heinrich Ritter,

10411 Langgasse No. 21.

Porzellan, Glas, steinerne, irdene und eine schöne Auswahl Marburger Waaren, sowie Kinderspielsachen in allen diesen Gattungen empfiehlt Kirchgasse 26.

10412 **Osw. Beisiegel.**

Ausgesetzt

für den Weihnachts-Verkauf:

eine Parthie wollene Kleiderstoffe und Long-Chales zu herabgesetzten Preisen.

10413 **Moritz Mayer, Markt No. 11.**

Neue regulirte silberne Anker- und Cylinder-Uhren zu äußerst billigen Preisen empfiehlt für Weihnachtsgeschenke

10414 **Rudolph, Uhrmacher,**
im schwarzen Bod.

Ruhrkohlen,

als bestes Fettschrott, ist fortwährend direct vom Schiffe zu beziehen bei

10415 **J. K. Lembach** in Viebrich.

Feinsten Biscuitvorschuß

zu Kuchen und Confect billigst bei

10354 **E. Sahn, Kirchgasse No. 26.**

Zwei eichene Doppel-Thüren sind billig zu verkaufen Langgasse 33. 10416

Die Frankfurter Lebensversicherungs-Gesellschaft,

mit einem Grund-Capital von **Drei Millionen Gulden**,
gewährt zu sehr mäßigen Prämien und unter vortheilhaften Bedingungen
Versicherungen sowohl für die ganze Lebensdauer, als für eine bestimmte
Reihe von Jahren.

Die auf Lebenszeit Versicherten sind beim Gewinne der Gesellschaft mit
50 % theilhaftig. Im Falle des Verzichtes auf diese Gewinntheilhaftigkeit
findet eine Ermäßigung der zu zahlenden Prämie Statt.

Die Prämie für eine Versicherung von 100 fl. beträgt mit Gewinntheil
im Alter von 35 Jahren 2 fl. 31 1/2 fr., im Alter von 40 Jahren 2 fl. 59 1/2 fr.,
ohne Theilhaftigkeit am Gewinn beträgt die Prämie für 30 Jahre 2 fl. 3 fr.,
für 35 Jahre 2 fl. 23 fr., für 40 Jahre 2 fl. 50 fr.

Die Gesellschaft übernimmt auch Capitalien auf Leibrenten, welche letztere
außergewöhnlich hoch festgesetzt sind; z. B. für ein Capital von 100 fl. —
angelegt im Alter von 60 Jahren erwirbt man eine jährliche Rente von
10 fl. —, im 65. Jahre von 11 fl. 29 fr., und im 70. Jahre 13 fl. 9 fr.

Das Nähere besagen die Prospective, welche nebst Antrags-Formularen so-
wohl bei dem unterzeichneten Haupt-Agenten, als auch bei dem Bezirks-
Agenten, Herrn Weinbändler **Doegen**, unentgeltlich zu haben sind.

Wiesbaden, den 19. Juli 1859.

10417

Weichardt, Haupt-Agent.

Als Festgeschenke für Frauen und Mütter

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34:

Ammon, Die ersten Mutterpflichten und die erste Kindespflege, geb. 2 fl. 15 fr.

Bohlen, von, Das Buch der Mutter für Haus und Er- 4 " 39 "
ziehung, geb.

Buch der Erziehung in Schule und Haus.

I. Theil: Die Erziehung der Töchter von Bürow 1 " 38 "

II. Theil: Die Erziehung der Knaben von Körner 1 " 38 "

Erziehung und Lebensaufgabe der Hausfrau, geb. 3 " — "

Fischer, Das Mutterherz in der deutschen Dichtung. Eine 1 " 48 "
Festsage für Mütter, geb.

Kehrein, Brevier für katholische Frauen und Jungfrauen, geb. 4 " 48 "

Kübler, Hausfrauen-Brevier für heirathsfähige Mädchen 3 " — "
(und Bräute, geb.)

➡ Ausverkauf. ➡

Wegen Geschäftsveränderung erlasse ich meine **Moden- und Kurzwaaren**
in Hutbänder, Blonden, Mäcke und unäcke Spitzen, Kleiderbesätze, Woll-,
Garne, 10 % unterm Einkaufspreis.

10416

C. Herrmann, Langgasse No. 33.

Die unterzeichnete **Emilie Emrich** empfiehlt sich im **Kleidermachen**
und bittet um geneigten Zuspruch. Zu erfragen Heidenberg No. 58.

10418

Emilie Emrich.

(Hierbei zwei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (1te Beilage zu No. 294) 15. Decbr. 1859.

Als Festgeschenke

empfiehlt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34,

folgende **Gebet- & Erbauungsbücher** für Katho-
liken in eleganten und soliden Einbänden.

Baumgarten , Der Himmlische. Gebet- und Andachtsbuch.	1 fl. 48 fr.
Christ in der Andacht	1 " 21 "
Gebet- und Gesangbuch oder Gottesdienst auf alle Tage des Jahres	— " 54 "
Gossler , Tempel der Gottheit	1 " 30 "
Hand des Herrn	— " 36 "
Hauber , Vollständiges Gebetbuch, fein geb.	3 " 36 "
Hoch gelobt sei Jesus Christus, Gebetbuch	1 " 30 "
Hungari , Tempel der Heiligen zur Ehre Gottes	1 " 45 "
Himmelstein , Ruhe in Gott. Ein katholisches Gebetbuch, fein geb.	3 " 24 "
" prachtvoll geb. mit Elfenbeindecken	12 " — "
Kempen , Vier Bücher von der Nachfolge Christi, von Sauerborn	1 " 30 "
Keuten , Blüthen aus dem Paradiese der Kirche	1 " 48 "
Kremer , Herr! Du bist die Stütze meines Alters	3 " — "
" Blüthen der Gottseligkeit	2 " 24 "
Mannah , Vollständiges Gebet- und Andachtsbuch	2 " 24 "
Maria , Die Trösterin der Betrübten	2 " 24 "
" Helferin der Christen	2 " 24 "
" Mutter der Barmherzigkeit	1 " 12 "
Mennel , Goldener Himmelschlüssel	1 " 12 "
Merk , Missionsperlen	1 " 12 "
Nack , Reize, o Herr dein Ohr und erhöre mich	2 " 15 "
Nickel , Der Christ im Umgange mit Gott. 1 fl. 12 fr., 1 fl. 36 fr. u.	1 " 45 "
" Maria. Katholisches Andachtsbuch.	— " — "
" Komm heiliger Geist.	2 fl. 42 fr. u. 3 " 30 "
" Erhebungen des Geistes und Herzens zu Gott	2 fl. 20 fr. u. 3 " — "
Paradies göttlicher Bönne	— " 57 "
Passionsbüchlein	10 " 57 "
Silberts , Christkatholisches Hausbuch	2 " 24 "
So sollt ihr beten! Katholisches Gebetbuch	— " 36 "

Bereinsisenbahnfrachtbriefe sind vorräthig zu haben in der unterzeichneten Buchdruckerei.

10349

L. E. Riedel'sche Buchdruckerei.

Jean Geismar,

Ecke der Lang- und Oberwebergasse,

sind in schöner Auswahl zu billigen aber festen Preisen vorrätig:

Herren- und Damen-Reiseneccessaire von 6 fl. bis 200 fl., Damentaschen von 48 fr. bis 12 fl., dieselben mit Instrumenten und Seide-Garnituren von 2 fl. 30 fr. bis 9 fl., Mappen mit Einrichtung von 2 fl. bis 24 fl., Album, Poesiebücher, Briestaschen, Notizbücher, Cigarrenetuis, Geldtäschchen, Damen-etui, Schreibzeuge, Taschenuhren, geschnitzte und broncebeschlagene, Cigarren, Handschuh-, Thee-, Zucker-, Marken-, Glacé-, Bücher- und Arbeitskasten, Cigarrenständer, Feuerzeuge, Tintenfass, Mappen und Arbeitstischchen, Ball-, Concert- und Promenade-Fächer, Tuch- und Kopfnadeln, Manschettenknöpfe, Glacés, Bonbonieren, Schildpatt-Tabatieren, Portefeuilles, Notizbücher, Portemonnaies, Feuerzeuge, Elfenbein-Schmuck, Briefmesser, Taschenbücher, Leuchter, Tintenfass, Briefbeschwerer, Cigarrenspitzen, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Meerscham=Cigarrenspitzen und Pfeifen, Rippfächer in Bronze und vergoldet, Federwischer, Mar-mor-Feuerzeuge, Aschenbecher, Schmuckschalen, Thee-, Tabak- und Zuckerdosen, Briefbeschwerer, Bronzirte Thonfiguren, als: **Cigarrenhalter, Feuerzeuge, Aschenschalen.**

Den Rest meiner Porzellangegegenstände verkaufe ich, um damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen.

Zinnwaaren bester Qualität.

Leuchtern, Schüsseln, Teller, Lichter, Leuchter, Vorleg-, Ess- und Kaffeegössel, Bettwärmer, Bettpfannen, Pot de Chambre, Spritzen jeder Größe, Zinn-lemäße und Trichter und alle in dies Fach gehörende Artikel empfiehlt billigt 10183

J. D. Conradi, Hafnergasse No. 2.

Echt amerikanische Gummi-Schuhe bester Qualität bei

C. F. Nathan, Michelsberg No. 2. 8472

Moritz Schäfer, Dreher und Graveur,

Ed der Lang- und Unterwebergasse,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste in reicher Auswahl: Wiener Meerscham-, Maaser- und Porzellan-Tabakspfeifen und Cigarrenspitzen, Tabakbeutel und alle andere für das rauchende Publikum passende Artikel, Spazier- und Waffensstöcke jeder Art, gravirte Elfenbeinarbeiten, Tabatieren, Schach-, Domino- und andere Spiele für Erwachsene und Kinder, das Neueste in Cigarrenetuis, Geldtäschchen, Brief- und Damentaschen, Biergläser mit Zinn-, Glas- und gemalten Porzellandeckel, Bettstaschen mit 2 Buchstaben für jeden Namen, schöne Brendenformen für Anisgebäck und Butterformen für die Tafel, sowie noch viele Gegenstände in Gummi und Gutta-percha &c.

Die Preise sind für alle Artikel auf das Billigste gestellt.

10370



Jacob Weigle jun.,



Kleine Burgstraße No. 6,

empfiehlt sein **Gutlager**, welches auf die Feiertage reichhaltig ausgestattet ist, bestehend in allen Arten Filzhüten, feine Pariser Seidenhüte, sehr schöne verzierte Kinderhütchen, Halsbinden, Hosenträger, warme Handschuhe, Damen- und Knabengürtel, Filzüberstiefeln für auf Reisen, warme Schuhe mit Pelzbesatz, gedruckte Filzschuhe und Stiefeln mit Filz- und Ledersohlen, sowie die bekannten Gesundheitssohlen, welches sich alles für Weihnachtsgeschenke eignet.

Mein Laden, neue Colonnade No. 27—28, ist von Heute an bis Christabend von Morgens bis Abends geöffnet und geheizt, und empfehle für passende Festgeschenke **Schildkröt- und Büffelhorn-Waaren**; auch werden **Schildkrötkämme** reparirt.

Heinrich Klett,

10214

Kammfabrikant.

Wein in Flaschen

in der Weinhandlung von H. Doegen, Mauergasse 1.

1855r aus verschiedenen Lagen, per Flasche 14 fr.,

1857r Pfaffenschwabenheimer, per Flasche 24 fr.,

" **Riersteiner**, per Flasche 30 fr.,

" **Neudorfer**, per Flasche 36 fr.,

" **Rüdesheimer**, per 1/4 Liter 1 fl.,

" **Oberingelheimer Rothwein**, per Flasche 30 fr.,

" **Alsmannshäuser**, per 1/4 Liter 1 fl.

Außerdem noch feinere Sorten, sowie

Champagner, à 1 fl. 45 fr. bis 4 fl.,

Bordeaux, à 50 fr. bis 3 fl. 30 fr.,

Rum, Malaga &c. zu bekannten Preisen.

NB. In Fässern bezogen bedeutende Preisermäßigung.

5103

Eine große **Schnellwaage**, 225 Pfund auswiegend, geacht, ist billig zu verkaufen. Näheres Steingasse No. 23 im zweiten Stock.

10390

Die Lithographie & Schreibmaterialienhandlung
von Wilh. Zingel jun., Langgasse 14,
 empfiehlt für das bevorstehende Christfest eine neue schöne Auswahl
 feiner Bederwaaren, als:

Necessaires für Herren und Damen,
 Schreibmappen mit und ohne Instrumenten,
 Schreibunterlagen, gemalte,
 Album, Brieftaschen,
 Poesie-, Notiz- und Stammbücher,
 Cigarren- und Visitenkarten-Etuis, Portemonnaies u. s. w.

Ferner eine große Auswahl von feinen
 Luxuspapieren, Cartonagearbeiten, Fächer,
 Reißzeuge, Schreibzeuge,
 Zeichenvorlagen, Farbenkasten,
 Bilderbücher, Albumblätter,
 Gesangbücher, katholische und evangelische, sowie alle sonstige
 Schreib- und Zeichenmaterialien.

10232

Geschäftseröffnung.

Ich beehre mich dem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu
 machen, daß ich unter dem heutigen neben meinem Glasergeschäft ein
 Lager von Spiegel und Tafelglas, Thürschilde, Glasrosetten und Gold-
 leisten errichtet habe. Ferner halte ich aus der Fabrik meines Schwieger-
 vaters ein Lager von Portefeuille, Holz- und Schnittwaaren, besonders
 zu Weihnachtsgeschenken geeignet, als: Reiseneccessaires jeder Art,
 Roccocogegegenstände, Arbeitskörbchen, Thee- und Tabakelästchen, Wand-
 und Brieftaschen, Cigarrenetuis, Portemonnaie u. s. w. zu den billigsten
 Preisen.

Schließlich bemerke ich, daß mein Glasergeschäft in keiner Art da-
 durch gestört wird und vor wie nach fortbesteht und daß ich obenge-
 nannte Goldleisten von jeder Größe, sowohl zu Spiegel als Portrait,
 auf's schnellste und billigste fertig einrahme.

W. Bauer, Hofglaser,
 Louisenstraße No. 29.

10312

Für Inserate aller Art
 empfehlen wir unseren hiesigen Geschäftsleuten die

„Mittelrheinische Zeitung“,
 welche durch ihre weite Verbreitung den entspre-
 chendsten Erfolg zusichert. Bei mehrmaligem Ein-
 rücken sind wir gerne erbötig von den bestehenden
 Gebühren mit 4 fr. per Zeile einen ansehnlichen
 Rabatt zu bewilligen.

9942

Gustav Roeder,

10257

Webergasse No. 4,
 empfiehlt sein Lager verschiedener Instru-
mente, als: Flügel, Tafelflaviere und
Pianos aus den besten Fabriken in Stuttgart.

Für Weihnachten

empfehlen wir unser auß reichhaltigste assortirtes bedeutendes
Lager von zu werthvollen Geschenken sich eignenden Werken
aus allen Fächern der deutschen, engl. und französ. Literatur.

Pracht- und Kupferwerke.

Classiker in eleganten Einbänden.

Elegante Miniatur-Ausgaben.

**Deutsche, französische und englische
Jugendschriften und Bilderbücher**
in größter Auswahl.

Andachtsbücher, Atlanten, Karten, Kunstblätter, Album-
bilder, Zeichenvorlagen, Musicalsien, Erd- und Himmels-
globen &c. &c.

Wir laden zum Besuch unseres Geschäftslokals ergebenst ein.

**Chr. W. Kreidel'sche
Buchhandlung.**

Dom. Sangiorgio,

Webergasse 9,

empfiehlt als passende Geschenke:

Feine Wiener Holzwaaren mit vergoldeten Beschlägen: Thee-,
Cigarren-, Schmuck- und Handschuhkästchen, Brief- und Uhrträger,
Piqueurgestelle, Chatullen in jeder Größe, Aschenbecher &c.;

Bronce- und Eisengußwaaren: Tafel- und Handleuchter, Licht-
schirme, Uhrhalter, Thermometer, Schreib- und Feuerzeuge, Briefbe-
schwerer, Crucifixe in allen Größen u. s. w.

Silberplattirte Tafel- und Handleuchter;

Lederne Damentaschen in größter Auswahl mit und ohne Einrichtung;

Herren- und Damen-Recessaires jeder Art;

Portemonnaies, Börsen und Cigarrentaschen;

Schmuckgegenstände von Aluminium, Achat, Elfenbein, Stahl,
Lava und Granaten; Broches, Armbänder, Gürtelschnallen, Kopf-
und Vorstecknadeln, Manschettenknöpfe in größter Auswahl und zu
äußerst billigen Preisen.

10284

Weihnachts-Geschenke.

Beim Herannahen der Weihnachtsfeiertage erlaube ich mir ein geehrtes Publikum aufmerksam zu machen, daß ich eine sehr schöne Auswahl zu Geschenken sich eignende Gegenstände ausgestellt habe, als: Kinder-Küchen-, Tafel-, Thee-Servicen, Bestandtheile für Puppen und Puppenküchen, Nippfachen in allen Arten, sowohl Luxus- als praktische Articles, sehr schöne Schreibzeuge, Butterdosen, Uhren- und Cigarrenhalter, Tabaksdosen, Körbchen &c. in Porzellan und Thon, zu deren Ansicht ergebenst einladet

J. J. Spengler, Porzellanhandlung,
10054 früher H. Schimak, fl. Burgstraße No. 6.

Louis Kreppe, Langgasse No. 3,
empfehl auf bevorstehende Weihnachten außer seinem reichhaltigen Lager von allen Sorten feinen und billigen

Kinderspielwaaren

auch eine große Auswahl von anderen zu Geschenken sich passenden Gegenständen, als: Damentaschen, Necessaires, Kistchen, Papetterien, Cigarrenetuis, Portemennages, Briestaschen, Notizbücher, Farbkasten, Bilderbogen, Messer und Scheeren, Leuchter, Schreibzeuge, Bescherer und Crucifixe in schwarzem und bronirtem Guß, lackirte Bretter, Brodkörbe, Zuckerdosen und Vogelkästche, Holztischplatten, Gummihosenträger, Knabengürtel, Stöcke, Schnupftabaksdosen und noch mehrere andere dergleichen Artikel.

10306

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle mein gut assortirtes Lager

von **Solinger Messerwaaren**, als
Küchenmesser, Tafelmesser und Gabeln, Taschenmesser, Federmesser, Scheeren
u. s. w.;

von **Eisenverzinnten Küchengeschirr**, als
Schaumlöffel, Schöpflöffel, Wassereimer, Wasserschöpfer, Casserol, Wasserkessel, Pfannen u. s. w.;

von **Britannia-Metall-Löffel, Tafelglocken** und sonstigen **Gurzwaaren**; ferner

Unterhosen, Unterjacken, Handschuhe, Strümpfe, Stauschuhen &c.,
zu billigen festen Preisen und bitte um geneigten Zuspruch.

10180

Wilhelm Wibel, Marktstraße No. 36.



S. Hirsch,

Taunusstraße No. 25,

empfiehlt bei herannahenden Weihnachten sein Lager

Pianos und Pianinos

aus der für vorzüglich anerkannten Fabrik des Herrn
Richard Lipp in Stuttgart.

9792

Geschäfts-Empfehlung.

Auf bevorstehende Weihnachten erlaube ich mir mein Lager **seiner Holz-
schnittereien** (eigener Fabrik), bestehend in geschmackvoll gearbeiteten
Bilderrahmen jeder Größe, Staffeleien, Etageren, Altären mit Figuren, alle
Sorten Kästchen, als Schmuck-, Handschuh-, Arbeits- und Tabakskasten, etc.,
ergebenst anzuzeigen; auch werden alle Bestellungen in dieses Fach ein-
schlagender Gegenstände auf das Schnellste und Pünktlichste ausgeführt.

Zugleich bringe ich meine früher geführten **Galanteriegegenstände**,
welche ich sämmtlich, um damit schnell zu räumen, unter dem Fabrikpreise
abgebe, in empfehlende Erinnerung.

M. Sonn,

10043

Neue Colonnade No. 40—41.



Friedrich Müller,



Goldgasse No. 16,

empfiehlt zu bevorstehenden Weihnachten sein reichhaltiges Lager, bestehend in:

Filz- und Seidenhüten in den modernsten Facons;

Herrn-, Knaben- und Kinderkappen von den verschiedensten
Stoffen in größter Auswahl;

alle Sorten **Haus- und Negligé-Käppchen**, sowohl gestickte wie
gehäkelte und andere, von 20 fr. an;

seidene Halsbinden und Cravatten, von 30 fr. an;

Hosenträger, Knabengürtel in verschiedenen Sorten;

alle Arten **Filzschuhe** mit Filz- und Ledersohlen, besetzt und unbesetzt;

Plüschpantoffeln, Lizen- und Wendelschuhe; ferner

amerikanische Gummischuhe bester Qualität, für Herren 1 fl. 30 fr.,

Knaben 1 fl. 18 fr., Damen 1 fl. 12 fr., Mädchen 1 fl., Kinder 54 fr.;

Wollwaren in schöner Auswahl, als: Damen- und Kindermuffs,
Wollkrägen und Manschetten, sowie Wollhandschuhe.

Die billigsten Preise werden zugesichert, Bestellungen auf's Schönste und
Pünktlichste ausgeführt.

10240

Goldleisten

in verschiedenen Breiten zum Einrahmen von Bildern und Spiegeln empfiehlt

10351

F. A. Bauer, Spiegelgasse No. 1.

Für Herren-Schneider.

Schwarze und farbige **Sammtfragen**, glatt und gestreift bei

8807

Ed. Oehler, Zeil 38 in Frankfurt a. M.

Zu passenden Weihnachtsgeschenken

für die Jugend empfiehlt:

Bildebücher, Modellirbogen, Schulrequisiten, Creta laevis, Reißzeuge, Kappen und	Bilderbogen, Bilder z. Ausschneiden, Bleistiftetuis, Zeichenvorlagen, Farbenkasten, Albums
---	---

2c. 2c. 2c.

A. Flocker,

Webergasse No. 42.

99

Für Weihnachten

10317

empfehlen Unterzeichnete eine reichhaltige Auswahl **Glas- und Porzellan-
waaren** zu äußerst billigen Preisen.

J. Schmidt's Erben,

Goldgasse No. 10. Marktstraße No. 47.

D. Schüttig, Römerberg No. 7,

empfehlen eine große Auswahl in Filzarbeit mit und ohne Ledersohlen sehr
billig. 10344

**Es treffen jeden Tag frische Schellfische ein
und werden billigt abgegeben bei**

10088

Chr. Ritzel Wittwe.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen, bei welchen für tadellose
Qualität garantirt wird, sind zu haben bei **Christian Georg** in Schierstein.
Auch werden dieselben durch eigenes Fuhrwerk billigt in die Stadt besorgt.
Bestellungen sind zu machen bei **Ph. Georg** in der Saalgasse, vis-à-vis der
Stadt Frankfurt. 8150

Ein grauer sprechender **Papagai** ist zu verkaufen. Das Nähere in
der Exped. d. Bl. 10389

Wegen eingetretener Trauer sind zwei moderne **Damenhüte** sehr billig
abzugeben. Näheres in der Exped. d. Bl. 10387

Eine neue lackirte **Bettstelle** und ein neu lackirter **Nachttisch** sind zu
verkaufen bei Lackirer **Sator**, Goldgasse No. 18. 10203

Mehrere kleine und 3 große **Glaskasten** (Ausstellkasten) werden billig
abgegeben. Näheres in der Exped. d. Bl. 10297

Große und kleine **Packlisten** sind zu verkaufen **Wühlgasse No. 7** im
Hinterhaus. 10263

Trockner Schutt kann neben dem neuen Bau des Zimmermeisters **Gail**,
Dogheimer Chaussee, abgeladen werden. 10395

Auf meinem Bauplatz hinter dem **Guckuck'schen** Landhause kann **Schutt**
aller Art jederzeit abgeladen werden. **Gödecke.** 10394

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (2te Beilage zu No. 294) 15. Decbr. 1859.

Den dem heutigen Tagblatt beiliegenden Prospectus über

Luther's Hausbibel

und

Luther's Altarbibel

mit einer Gratisprämie, „Das heilige Abendmahl“ darstellend, empfehlen wir einer geneigten Beachtung, und halten uns zu Bestellungen darauf bestens empfohlen.

Die 1te Brg., sowie Probe-Prämie, liegt zur gefäl. Ansicht bereit in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34.

Taunus-Eisenbahn.

Alle Diejenigen, welche für Lieferungen oder ausgeführte Arbeiten oder für Rabattvergütung aus Gütertransporten aus dem mit dem 31. d. M. schließenden Jahr Forderungen an die Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechnungen spätestens bis zum 10. Januar nächsten Jahres zur Feststellung und Zahlungsanweisung bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Frankfurt a. M., den 13. December 1859.

Der Direktor der Taunus-Eisenbahn.

397

Wernher.

Am 17. d. M. findet in meinem neu erbauten „**Bürgerhalle**“ der **Eröffnungsball** statt. Sollte Jemanden die Liste nicht zugekommen sein, so bitte ich, Ihren werthen Namen in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Wiesbaden, im December 1859.

Fritz Rieser. 10419

Karl Döring Wittwe,

Goldgasse No. 14,

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachts ihr reichhaltiges Lager von **Kinder-spielwaaren**, als alle Arten Pferde, große Auswahl in fahrenden Sachen, Kaufläden, Pferdebeställe, Hauptwachen und Theater, Baukasten; unter Zusage billiger und reeller Bedienung. 10195

Gummischuhe

empfiehlt zu billigen Preisen, sowie Gummilack zum Lackiren der Gummischuhe per Flasche 24 kr.

10420

G. Schäfer, Schuhmacher, Sonnenberger Thor No. 4.

Zur Christbescherung im Rettungshause sind ferner folgende Gaben eingegangen: Von N. N. 1 fl. — Frau Landr. Rath 1 fl. — N. N. zu Bierstadt 9 fr. — Hrn. Landesbischof Dr. Wilhelmi 2 fl. 42 fr. — Frau Stadtr. Weil 1 fl. 12 fr. — Hrn. Geometer Gunk zu Dillenburg 1 fl. 45 fr. — Fr. von W. 3 fl. — Hrn. G. H. 2 fl. 42 fr. — Hrn. A. S. 3 fl. — Hrn. G. A. 1 fl. — Fr. v. B. 1 Tuchrock, 1 Tuchjacke u. 3 Leibtuchen. — Ungen. 3 Hemden u. 3 $\frac{1}{2}$ Buch Schreibpapier. — Hrn. H. D. 12 Sacktücher u. 35 Ellen Baumwollenzug. — Ungenannt durch Fr. Fliedner 3 Paar woll. Handschuhe, 2 Paar Samaschen, 7 Duzend Westenkнопfe, Zeug zu 7 Westen, 1 Schürze u. 1 Bubenmütze. — Der Kreidel'schen Buchhandlung 21 verschiedene Jugendschriften.

Der Herr, welcher verheissen hat: „Was ihr gethan habt Einem der geringsten meiner Brüder, das habt ihr mir gethan“, wolle Vergelter sein!

357

Der Hausvater.

Katholische Gebetbücher

in reichen Einbänden empfiehlt die

**Chr. W. Kreidel'sche
Buchhandlung,**

1

Langgasse No. 26.

Kleine Rähmchen, oval und viereckig, glatt und verziert, schwarz, braun, mit Gold fassionirt, eingerahmte Heiligenbildchen, kleine Albums mit Ansichten von Wiesbaden und Diebrich, sowie fein gemalte Ansichten von Wiesbaden.

Creta-Laavis-Stiften, sowie Vorlagen zum Zeichnen mit Creta-Laavis-Stiften, Bilderbücher und Bilderbogen in großer Auswahl, empfiehlt

J. Zingel,

Hof-Lithographie und Steindruckerei,

Schreib- und Zeichenmaterialienhandlung,
kleine Burgstraße No. 12.

10421

Echte Brabanter Kittel habe ich eine neue Sendung erhalten und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

Moritz Mayer, Markt 11.

10413

Die Werke von Göthe, Schiller, Büchner, sowie eine Anzahl Kupferstiche, unter anderen das Bild des Kaiser Nicolaus und seiner Gemahlin in Glas und Rahmen werden abgegeben Mühlweg No. 5.

10422

Versilberungs - Tinctur.

Billiges Mittel, um metallene Gegenstände, als Knöpfe, Sporen, Epau-
letten, Schärpen, Portepées, unansehnlich gewordenes Silbergeräthe und
silberplattirte Sachen dauerhaft zu versilbern und wie neu herzustellen, em-
pfehle ich in Flacons à 35 fr.

173

P. Koch, Mehrgasse 18.

Spiegelgasse No. 5 werden täglich Rasirmesser abgeraden. Rarte feine
Schneide wird garantirt.

J. Kässler. 10253

Frische Egmonder Schellfische

bei J. G. Kugler,

10423

Häfnergasse No. 21.

Schellfische

ganz frische Sendung empfiehlt

10424

F. L. Schmitt, Laumstraße No. 17.

Für die bevorstehende Festtage empfehle

feinsten Biscuitvorschuß

per Kumpf 54 fr.

J. Flohr, Gelsbergweg.

10425

Feinsten Biscuit-Vorschuß . . . per Kumpf — fl. 56 fr.

Keinen Vorschuß . . . " — " 52 "

Weizenkleien . . . per Centner 3 " — "

Weizenschalen . . . " 2 " 30 "

Frische Sardellen . . . Pfund — " 24 "

10426

bei G. Kadesch, Michelsberg No. 27.

Schmelzbutter, Prima Qualität, . . . per Pfund 30 fr.

Feinster Biscuit-Vorschuß . . . Kumpf 56 "

Melis . . . per Kumpf 20, 22 u. 24 "

bei Abnahme von größeren Quantitäten billiger,

Feinsten Stampf-Melis . . . per Pfund 22 "

Rosinen und Corinthen

empfehl W. Weitz,

10427

Marktstraße No. 42, nahe dem Uhrthurm.

Sehr schöne Lebkuchen und gute flüssige Kunst-
bese empfiehlt Kirchgasse No. 26.

10412

Osw. Beisiegel.

Steingasse No. 9 sind dicke Nüsse zu haben.

10428

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition dieses
Plattes.

10429



Ein Tafelklavier

in sehr gutem Zustande ist billig zu verkaufen Langgasse 18. 10348

Große und kleine Packfisten sind zu verkaufen bei Schreinermeister
Dommershausen, Mühlgasse No. 7 im Hinterhaus. 10430

Heidenber. No. 28 a sind mehrere Karrn guter Dung zu verkaufen. 10431

Stellen - Gesuche.

Es wird ein Mädchen gesucht, das nähen, Zimmeraufräumen, etwas anfleiden und gleich eintreten kann. Näheres in der Exped. 10300

Gesucht

ein reinliches gesundes Mädchen, welches nebst übriger Hausarbeit auch gut zu waschen und bügeln versteht. Weihnachten eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 10405

Ein Mädchen, das gut kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht. Das Nähere zu erfragen kleine Burgstraße No. 6. 10432

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle und kann gleich oder auf Weihnachten eintreten. Näheres Taunusstraße No. 10 in dritten Stock. 10433

Bei Frau Pfaff, Römerberg No. 33, sind 2 möblirte Zimmer mit und ohne Kost zu vermieten. 10084

Eine schöne neu hergerichtete Wohnung, Bel-Etage, 6 Zimmer u. enthaltend, in gesunder und freundlicher Lage, ist auf den 1. April 1860 zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 10434

Ein Stall für vier Pferde sammt Remise, Fourage-Speicher und Kutscher-Wohnung ist zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9500

Verloren

eine blaue **Muschelbrille** am 12. d. M. zwischen 12 und 2 Uhr in der Marktstraße oder Langgasse. Man bittet dieselbe gegen Belohnung bei Optikus Knaus abzugeben. 10435

Am verfloffenen Samstag ist vom Eölnischen Hof bis in die Langgasse eine braune seidene **Salbinde** verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 10436

Einen goldenen **Bleistift**, worauf ein gothisches A gravirt ist, bittet man den ehrlichen Finder gegen gute Belohnung abzugeben in der Exped. d. Bl. 10437

Am verfloffenen Samstag wurde auf dem Wege durch die Langgasse ein lebernes **Taschchen** mit Stahlkette verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung Saalgasse No. 17 abzugeben. 10438

Verloren

am 13. d. M. von der Taunusbahn bis an Uhrthurm und von da durch die Metzger- und Goldgasse bis in die Langgasse No. 33 ein **Velztauchen**. Der Finder wird gebeten, denselben bei C. F. Horlacher gegen Belohnung abzugeben. 10439

Nach der Vorstellung des „Kaufmann von Venedig“ wurde am Sperrstich links ein **Damenmantel** verwechselt. Nähere Auskunft Römerbad No. 25.

Auf die Frage: „Wie hett dann die Worscht geschmeckt!!!“
Die Worscht war billig, awer viel Holz, Kartoffeln, Pfeffer un Salz war drinn. 10440

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: **Belisar**. Tragische Oper in 3 Theilungen von Salvatore Cammarano. Musik von Donizetti.

Der Text ist in den Buchhandlungen von **A. Schellenberg** und **W. Roth** für 12 Kr. zu haben.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg**.